



Zuhause in der Großgemeinde Evesen

Hier lebe ich gern



„Wie eine zweite Familie“

Evesens Ortsbrandmeister Thorsten Lukaszky über seinen Werdegang, denkwürdige Einsätze und komische Spitznamen

Die Ortsfeuerwehr Evesen der Freiwilligen Feuerwehr Bückeburg besteht zurzeit aus 218 Mitgliedern, von denen 35 aktiv sind. Hinzu kommen sieben Jugendliche sowie 21 Mädchen und Jungen in der Kinderfeuerwehr. Das Gerätehaus verfügt über zwei Einstellplätze, eine separate Halle und zwei Garagen sowie Aufenthalts- und Unterrichtsräume im Dachgeschoss.

Die Eveser Einsatzkräfte verfügen über ein mittleres Löschfahrzeug (MLF), einen Schlauchwagen (SW 2000 KatS), einen Mannschaftstransportwagen (MTW) und ein Rettungsboot (RTB 2) mit 70-PS-Außenbordmotor, das den Namen „Heinz“ trägt. Da sich am Eveser Feuerwehrhaus nach Angaben von Ortsbrandmeister Thorsten Lukaszky „der Zahn der Zeit bemerkbar macht“, wünscht sich der 40-Jährige, „irgendwann in den Genuss eines Neubaus zu kommen“. Der Oberbrandmeister kam 2001 über den Katastrophenschutz zur Feuerwehr und hat für die heutige Veröffentli-

chung in unserer Zeitung folgenden Halbsätze vervollständigt:

In der freiwilligen Feuerwehr engagiere ich mich, weil ...

... die Arbeit in der Feuerwehr sehr interessant und vielseitig ist. Es gab immer wieder neue Aufgaben: von Jugendwart über Gruppenführer, Sicherheitsbeauftragter, Atemschutzgerätewart und stellvertretender Ortsbrandmeister. 2020 bin ich dann zum Ortsbrandmeister gewählt worden. Mittlerweile ist die Feuerwehr wie eine zweite Familie.

Am meisten Spaß bei der Feuerwehr macht mir ...

... der Umgang mit den vielen unterschiedlichen Menschen – und zu erleben, was man zusammen erreichen kann. Außerdem muss ich zugeben, dass es immensen Spaß macht, mit 260 PS und Allrad durch ein riesiges Matschloch zu fahren, ohne hinterher das Benzin zu bezahlen.

Als bislang denkwürdigste Momente bei der Feuerwehr sind mir in Erinnerung ...



Für Einsätze steht den Eveser Feuerwehrleuten unter anderem dieser Schlauchwagen SW 2000 KatS (links) und ein mittleres Löschfahrzeug (MLF) zur Verfügung.

Fotos: tol

... die Einsätze, wenn Leute die Feuerwehr rufen, weil Katzen auf Bäumen oder Schwäne auf Grundstücken sind. Besonders berührt hat mich die Hilfsbereitschaft unserer Mitbürger, als wir Verbandsmaterial für die Ukraine gesammelt haben: Das war wirklich beeindruckend. Mit Stolz hat mich der Einsatz in der Sächsischen Schweiz erfüllt. Ich konnte leider nicht mitfahren, aber Rosi, Rösi und Klupschi – bei der Feuerwehr kriegt man

halt komische Spitznamen – sind mit unserem SW 2000 und Einheiten aus Steinbergen und Stadthagen zur Brandbekämpfung ins Elbsandsteingebirge gefahren und haben dort eine Woche unter wirklich schweren und ungewöhnlichen Einsatzbedingungen einen verdammt guten Job gemacht. Eine solche Leistung kann man nicht genug würdigen.

Für Evesen hat unsere Feuerwehr

eine große Bedeutung, weil ...

... unsere Veranstaltungen wie das Osterfeuer oder die Teilnahme am Lebendigen Adventskalender der Kirchengemeinde immer stark besucht werden. Wir versuchen immer, im direkten Kontakt mit allen Einwohnern zu stehen und sind auch außerhalb von Einsätzen immer für alle im Ort da. Das gute Verhältnis basiert auf Gegenseitigkeit und ist ein Zugewinn für alle Bürger und Kameraden.



DREI FRAGEN
an Thorsten Lukaszky

In welchen Vereinen sind Sie Mitglied?

Außer in der Feuerwehr Evesen auch in der Feuerwehr Scheie, der Dorfgemeinschaft Evesen und im Förderverein der Jugendfeuerwehren der Stadt Bückeburg.

Für welches Hobby – außer Feuerwehr – können Sie sich noch begeistern?

Wandern, denn die schönsten Orte der Welt sind meistens nur zu Fuß zu erreichen. Ein weiteres Hobby ist Feuerwerk. Es ist einfach schön, den Himmel als Leinwand zu benutzen.

Wo verbringen Sie am liebsten Ihren Urlaub?

In den Bergen, in Griechenland oder auf Madeira. In diesem Jahr geht es nach Skiathos und in die Schweiz, nächstes Jahr nach Albanien und auf die Azoren.

„Teil des Dorflebens“

Röckes Ortsbrandmeister André Broisch über Tierrettungen, Freundeskreise und einen logischen Schritt



Das Feuerwehrhaus am Südring in Röcke beherbergt ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) und ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF).

Die Bückeburger Ortsfeuerwehr Röcke zählt aktuell 290 volljährige Mitglieder, von denen 39 der Aktivengruppe angehören. Neun Mädchen und acht Jungen engagieren sich in der Jugendfeuerwehr – und sogar 15 Mädchen und 23 Jungen in der Kinderfeuerwehr. Zur technischen Ausstattung gehören ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) und ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF). „Materiell und personell haben wir zurzeit keine Probleme“, sagt Ortsbrandmeister André Broisch. „Allerdings ist die Tagesverfügbarkeit ein Problem – und das Platzangebot im Feuerwehrhaus ist ausgeschöpft.“ Der 47-jährige Hauptbrandmeister trat als Zehnjähriger der Jugendfeuerwehr bei und wechselte bereits sechs Jahre später in die Einsatzabteilung. Auch er hat für diese Veröffentli-

entlichung die folgenden Halbsätze vervollständigt.

In der freiwilligen Feuerwehr engagiere ich mich, weil ...

... es ein logischer Schritt ist, in die Einsatzabteilung überzugehen, nachdem man als Kind in der Jugendfeuerwehr anfängt. Voraussetzung ist natürlich, dass man Freude an etwas empfindet und das Umfeld passt. Ein Großteil aus meiner Jugendfeuerwehrzeit ist immer noch in der Einsatzabteilung und bildet den Kern meines Freundeskreises. Zudem sind Dienste und Einsätze immer abwechslungsreich und bisweilen auch herausfordernd.

Am meisten Spaß bei der Feuerwehr macht mir ...

... nicht die Verwaltungsarbeit.

Meine bislang denkwürdigsten Momente bei der Feuerwehr ...

... sind außer einigen traurigen Erlebnissen vor allem Tierrettungen. Wenn wir Hunde, Katzen, Igel oder Schlangen gerettet oder eingefangen haben, gibt es oft viel zu erzählen und auch zu lachen. Zuletzt galt es, eine festgefrorene Gans auf dem Hexenteich zu befreien. Hier reichte unsere schiere Anwesenheit und das Tier flog davon.

Für Röcke hat unsere Feuerwehr eine große Bedeutung, weil ...

... wir Teil des Dorflebens sind.



DREI FRAGEN
an André Broisch

In welchen Vereinen sind Sie Mitglied?

Rott Röcke Hoch, Dorfgemeinschaft Evesen, TVE Röcke.

Für welches Hobby – außer Feuerwehr – können Sie sich noch begeistern?

Handwerkern. Ich saniere gerade ein Haus von Grund auf. Man sieht am Ende des Tages, was man erreicht beziehungsweise geschafft hat – zumindest manchmal. Und in puncto Fußball lebe und leide ich mit dem FC Schalke 04 ...

Wo verbringen Sie am liebsten Ihren Urlaub?

Am Meer – aber nur in Verbindung mit Sonne.

FEDDERN GMBH
SCHORNSTEIN- & ABGASTECHNIK
KAMIN- & KACHELOFENBAU
Eveser Strasse 85 | Telefon: 05722 - 8979951
31685 Bückeburg | Info@feddern-gmbh.de
www.feddern-gmbh.de

Helmut Reimann
Parkett, Kork und Bodenbeläge e.K.
Inh.: Thorsten Lukaszky
Parkettlegermeister
Friedrich-Wilhelm-Str. 5 • 31675 Bückeburg
Tel.: 05722 - 45 24
www.parkett-reimann.de

Friseurstuben
Karin Weiland-Voigt
und Heike Franke
Hallo – wir sind da!
Wir freuen uns weiterhin auf Sie!
Termine nach telef. Voranmeldung!
Röckerstr. 21 - Bückeburg - Tel. 05722 / 6032

www.w-s-tiefbau.de
W Tiefbau
Kanalbau
S Straßenbau
Asphaltbau
TIEFBAU
Schaumburger Str. 16 | Telefon: 05722 9201342
31675 Bückeburg | Mail: info@w-s-tiefbau.de

DRÖGEMEIER
INDUSTRIEBEDARF
Röcker Feld 4
31675 Bückeburg
05722 95 488 70
05722 95 488 99 99
kontakt@droegemeier-ib.de
www.droegemeier-ib.de
• MASCHINEN • ARBEITSSCHUTZ • VERBINDUNGSTECHNIK
• WERKZEUGE • ANTRIEBSTECHNIK • LAGERBEWIRTSCHAFTUNG

Weitere Infos:

Sparen Sie beim Sanieren
das CO₂ gleich mit.
Jetzt beraten lassen, wie
Sie Ihr Zuhause energieeffizient sanieren.
Weil's um mehr als Geld geht.
Sparkasse
Schaumburg